

Bericht der Mandatsprüfungskommission

entgegen. Ich bitte die Genossin Edith Baumann, das Wort zu nehmen.

Edith Baumann: Genossinnen und Genossen! Auf der Grundlage der Beschlüsse des Zentralkomitees wurden zum VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

1907 Delegierte mit beschließender Stimme und

582 Delegierte mit beratender Stimme

ordnungsgemäß in geheimer Wahl gewählt.

Diese Delegierten vertreten

1 556 540 Mitglieder und

95 545 Kandidaten,

insgesamt 1 652 085 Genossen, die in 53 007 Grundorganisationen der Partei erfaßt sind.

An den Beratungen des Parteitages nehmen teil:

1881 Delegierte mit beschließender Stimme = 98,6 Prozent

577 Delegierte mit beratender Stimme = 99,1 Prozent.

26 Delegierte mit beschließender und 5 Delegierte mit beratender Stimme sind wegen Krankheit verhindert, an den Beratungen des Parteitages teilzunehmen.

Auf dem Parteitag sind weiterhin über 1700 Gäste anwesend. Unter ihnen befinden sich Vertreter der befreundeten Parteien, eine große Anzahl Genossen, darunter Parteiveteranen, parteilose Werktätige, Angehörige der wissenschaftlich-technischen Intelligenz, hervorragende Wissenschaftler, Künstler und Angehörige unserer bewaffneten Kräfte, die sich im Kampf um die Erhaltung und Festigung des Friedens große Verdienste erworben, die mit an vorderster Stelle beim Aufbau des Sozialismus stehen und die durch ihre Tätigkeit zum Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der Deutschen Demokratischen Republik beigetragen haben.

Gäste sind ferner Mitglieder der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands-Westberlin, der Kommunistischen Partei Deutschlands, der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, parteilose Mitglieder und Funktionäre der westdeutschen und Westberliner Gewerkschaften.

In der Zusammensetzung der Delegierten des Parteitages widerspiegelt sich der Charakter der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands als der Partei der deutschen Arbeiterklasse und des ganzen werktätigen Volkes.